

Presseinformation

Spannende Reise durch Geschichte und Architektur

UNESCO-Weltkulturerbe, Le Corbusier und Renzo Piano in der Franche-Comté

Besançon (Frankreich), Oktober 2010 – Die Region Franche-Comté im Osten von Frankreich ist schon immer durch ihre innovativen und manchmal erstaunlichen Bauformen aufgefallen. Visionäre industrielle Bauwerke, bemerkenswerte Militärarchitektur und gewagte Sakralkunst: weltberühmte Architekten wie Vauban und Le Corbusier haben sich von den vielfältigen Landschaften der Franche-Comté inspirieren lassen und so renommierte Auszeichnungen wie das UNESCO-Weltkulturerbe ermöglicht.

Die Königliche Saline von Arc et Senans zelebriert Saisonende

Die königliche Saline von Arc et Senans ist eine vom Architekten Claude-Nicolas Ledoux entworfene Manufaktur aus dem 18. Jahrhundert. Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe wurde ursprünglich zur Herstellung von Salz konzipiert, das zur damaligen Zeit von großer wirtschaftlicher Bedeutung war.

Die originelle Funktionsweise und die außergewöhnliche Architektur zeugen von den philosophischen Grundgedanken des Architekten: den Bau einer idealen Stadt, in der Arbeiter mit ihren Familien autark leben. Die königliche Saline ist heute ein lebendiger Ort mit ständigen Sammlungen, Seminaren und Ausstellungen. Um ihr sommerliches Gartenfestival feierlich zu beenden, schenkt die königliche Saline zum Saisonende am 24. Oktober den Besuchern alle Pflanzen der diesjährigen Ausstellung.

www.franche-comte.org/dn_die_saline_von_arc-et-senans/



Neu in Salins-les-Bains: deutsche Führung zum Download

Salins-les-Bains ist bereits seit mehr als 2.000 Jahren ein historisch bedeutsamer Ort. Die kleine befestigte Stadt verdankt ihren Ruf und ihren Einfluss dem Salz, das hier ab dem 13. Jahrhundert gewonnen und als Handelsgut eingesetzt wurde. Wie die königliche Saline von Arc-et-Senans, wurden auch die Salinen von Salins-les-Bains in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen. Ein Besuch der Salinen eignet sich hervorragend, um die Geschichte der Stadt kennen zu lernen: in der Tiefe der unterirdischen Gewölbegänge des 13. Jahrhunderts lässt sich das erstaunliche System zur Gewinnung von Salz entdecken. Ab sofort kann man die Führung in acht Sprachen, darunter auch Deutsch, kostenlos aus dem Internet downloaden. Das ist eine der noch seltenen Leistungen, die innovative UNESCO Weltkulturerbe-Stätten anbieten.

www.salinesdesalins.com



Die Zitadelle von Besançon: ein Meisterwerk der Militärarchitektur

Dank seiner von dem Festungsarchitekten Vauban errichteten Befestigungsanlage wurde Besançon, die Hauptstadt der Region Franche-Comté, 2008 von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen. Die Vauban-Anlage besteht aus der Zitadelle und zwei Stadtmauern und erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 195 Hektar. Die Zitadelle über 11 Hektar ist das Herzstück der Anlage und die meist besuchte Sehenswürdigkeit der Franche-Comté.

Die Anlage birgt in ihren Mauern einen ungewöhnlichen Rundweg, auf dem Besucher Geschichte und Gegenwart entdecken können. Das naturhistorische Museum der Hauptstadt der Franche-Comté umfasst u.a. einen zoologischen Garten, ein Insektarium, ein Noktarium und ein Aquarium.

Pressekontakt:

Agentur BurckhardtPR - Héroïse Kilian - Tel: 0049 (0)89 890 468 11 - hkilian@burckhardtpr.de

Comité Régional du Tourisme de Franche-Comté

La City, 4, Rue Gabriel Plançon – F-25044 Besançon Cedex - Tel: 0033 3 81 25 08 08
www.franche-comte.org

Das Museum präsentiert aber auch die regionale Geschichte: Im Espace Vauban wird das Phänomen Vauban und sein militärisches Genie erklärt; der Rundgang auf der Festungsanlage bietet einen wunderbaren Blick auf die Stadt Besançon. Das Comtoiser Museum zeichnet die Geschichte der Comtoiser Volkskunst anhand einer umfassenden Sammlung nach. Das Museum des Widerstands und der Deportation stellt ein bedrückendes Zeugnis über einen Abschnitt der Geschichte dar, der für viele Menschen äußerst schmerzhaft gewesen ist.

www.citadelle.com



Star-Architekten vereint: Renzo Piano neben Le Corbusier in Ronchamp

Für 2012 errichtet der italienische Star-Architekt Renzo Piano auf dem Hügel der weltberühmten Wallfahrtskapelle Notre Dame du Haut in Ronchamp ein Kloster für Nonnen sowie ein neues Besucherzentrum. Damit der Blick auf die Le-Corbusier-Kirche und auf die sie umgebende Waldkulisse nicht verstellt wird, werden die Gebäude im Hang entstehen. Der Architekt nutzt dabei die Topografie des Ortes, denn der Großteil der Räumlichkeiten wird unterirdisch untergebracht und verschwindet damit unter der Grasnarbe.

Die Kapelle Notre-Dame-du-Haut, erbaut nach den Plänen von einem der weltweit bedeutendsten Architekten, Le Corbusier, ist eine der schönsten Bauten moderner Architektur. Sie ist auch ein herausragendes Beispiel zeitgenössischer sakraler Kunst, ein Ort der Gottesverehrung nach den Vorstellungen von Le Corbusier. Der Architekt verwirklichte in diesem außergewöhnlichen Bau eine neuartige und faszinierende Architektur: Lichtspiele, luftige Wölbungen, kraftvolle Materie — ein idealer Ort der Besinnlichkeit, des Schweigens und der Stille. Ab 2012 werden auf dem Hügel von Ronchamp die Werke zweier der bedeutendsten zeitgenössischen Architekten dicht beieinander liegen. Die Wallfahrtskapelle in Ronchamp gehört zu einem weltweiten Netz von Werken, die von Le Corbusier entworfen wurden, das sich für einen Eintrag auf die UNESCO Welterbe-Liste beworben hat.

www.franche-comte.org/dn_die_kirche_von_ronchamp/



Neues Gästezimmer mit Charme in Ronchamp

Seit September 2010 können die Besucher der Wallfahrtskapelle in dem frisch renovierten Herrenhaus „La Maison d’Hôtes du Parc“ übernachten. Das Haus aus dem 19. Jahrhundert verfügt über fünf elegante Zimmer und bietet viel Ruhe und einen tollen Blick auf die Kapelle. Zimmer ab 60 €.

www.hotesduparc.com

Reisetipp: Kulturelle Pauschalreise

Das Fremdenverkehrsamt der Region Franche-Comté bietet eine 4-tägige Pauschalreise zum Thema „Das Weltkulturerbe in der Franche-Comté“. Im Programm: Etappen in Ronchamp, Belfort, Besançon, die Königliche Saline von Arc et Senans und die Salinen von Salins-les-Bains. Ab 298 € pro Person inkl. Unterbringung samt Halbpension im Doppelzimmer im Hotel Logis de France und Eintrittskarten für die Sehenswürdigkeiten.

Weitere Infos zur Region Franche-Comté

Übernachtungen und Pauschalreisen können beim Regionalen Fremdenverkehrsamt der Franche-Comté unter der kostenfreien **Hotline 00800 2006 2010** oder unter www.franche-comte.org gebucht werden.

Pressekontakt:

Agentur BurckhardtPR - Héroïse Kilian - Tel: 0049 (0)89 890 468 11 - hkilian@burckhardtpr.de

Comité Régional du Tourisme de Franche-Comté

La City, 4, Rue Gabriel Plançon – F-25044 Besançon Cedex - Tel: 0033 3 81 25 08 08
www.franche-comte.org